

## Pressemitteilung

23.07.2018

### Sieben Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer ausgebildet

#### Mitarbeitende der Rummelsberger Diakonie legen Prüfung ab

Mainleus – Sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe Oberfranken haben das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen des Deutschen Roten Kreuzes in Bronze erworben. Damit sind sie nun im Notfall vorbereitet und können Hilfe leisten. Denn die Mitarbeitenden begleiten häufig Jugendliche ins Schwimmbad, die zum Beispiel in Wohngruppen der Rummelsberger Diakonie in Fassoldshof leben.

In einem Kurs mit 16 Unterrichtsstunden haben sich die Mitarbeitenden auf die Prüfung vorbereitet. Zu den Prüfungsaufgaben gehörten neben dem „normalen“ Schwimmen verschiedene Sprungaufgaben, wie Kopf- und Fußsprung, Streckentauchen, das Schwimmen mit Kleidung im Wasser, das Abschleppen des Partners mit dem Achsel- und Fesselschleppgriff und vieles mehr. Ebenso wurden theoretische Kenntnisse über Gefahren an und im Wasser sowie Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen vermittelt.

Fabio Hühnlein von der Wasserwacht in Kulmbach überreichte mit lobenden Worten die Urkunden an die Teilnehmenden. Eine Weiterführung ist geplant. Drei Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe Oberfranken wollen weitermachen und das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber ablegen.

Sibylle Marks (1.273 Zeichen)

#### Ansprechpartnerin

Claudia Kestler

Telefon 09128 50 2263

Mobil: 0151 41872872

E-Mail [kestler.claudia@rummelsberger.net](mailto:kestler.claudia@rummelsberger.net)

#### Foto und Bildunterschrift



Bei der Übergabe der Urkunden (von links): Regionalleiter Fritz Glock, Bereichsleiter Clemens Weißerth, die Rettungsschwimmer Christian Wittauer und Tamara Dürst mit Fabio Hühnlein von der Wasserwacht. Nicht im Bild: Dirk Demmert, Michael Schüssler, Andreas Fröba, Kathrin Frank und Stefanie Dreier. Foto: Sibylle Marks

(druckfähige Fotos finden Sie auf [rummelsberger-diakonie.de/presse](http://rummelsberger-diakonie.de/presse))